

HANDOUTS

zum Umsetzungshandbuch



Modul 3

GENÜSSE-/KRÄUTERBEET

Eine Initiative von

FIELDS

Corporate Responsibility

gefördert durch



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

**MEHR
WISSEN !
MEHR TUN**



AB6 Kräuterdetektive: Welche Kräuter kannst du essen?

Aufgabe:

Auf den ersten Blick, könnte man denken, Kräuter sehen irgendwie alle gleich aus. Guckt man genauer hin unterscheiden sich die verschiedenen Kräutersorten in Aussehen, Geschmack, Geruch und Nutzung. Schaut euch die Kräuterbilder genau an und ordnet ihnen die passenden Namen zu. Schreibt den jeweiligen Buchstaben der abgebildeten Pflanzen hinter den Namen und vergleicht eure Ergebnisse miteinander.



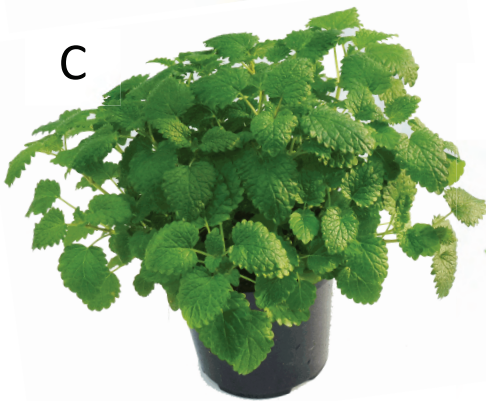
A



B



E



C



F



D

G



- | | | |
|-------------------------|-------------------|----------------------|
| 1. Basilikum..... | 2. Koriander..... | 3. Schnittlauch..... |
| 4. Petersilie..... | 5. Salbei..... | 6. Oregano..... |
| 7. Zitronenmelisse..... | | |



AB8, S1 Forscher unterwegs!

Das Pflanzenforscherbuch

Kennt ihr euch mit dem Leben einer Pflanze aus? Was macht sie den ganzen Tag oder nachts, wenn alle schlafen? Was brauchen Pflanzen, damit es ihnen gut geht? Mit eurem Pflanzenforscherbuch geht ihr dem Ganzen auf den Grund.

Beobachtet und dokumentiert, wie ihr eure Pflanze pflegt und wie sie sich entwickelt. So wisst ihr später genau Bescheid, was eure Pflanze braucht, damit es ihr gut geht.

In diesem Buch findet ihr Ideen, was ihr alles in der Pflanzenwelt erforschen könnt. Ihr könnt schreiben, malen und fotografieren.

Auf geht's!

AB8, S2

Datum: _____

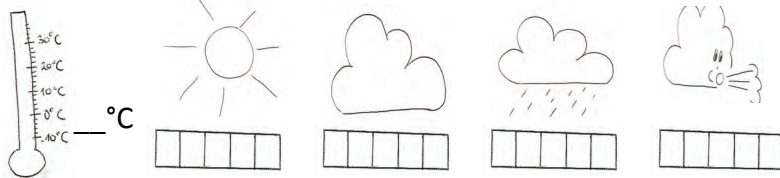
☐ draußen

Name: _____

☐ drinnen

STANDORTBEDINGUNGEN

Wie ist das Wetter heute? Male die zutreffenden Kästchen aus.
0 Kästchen = nicht vorhanden, 5 Kästchen = stark vorhanden



BEOBSACHTUNGEN



Erde – kreuze an!

☐ nass ☐ feucht ☐ trocken ☐ hart ☐ _____



Blätter und Blüten

Male ihre Form

Anzahl der Blätter _____

Anzahl der Blüten _____

Wie fühlen sich die Blätter an?

☐ glatt ☐ rau ☐ haarig ☐ trocken

☐ gummiartig

☐ _____

16 cm

15 cm

14 cm

13 cm

12 cm

11 cm

10 cm

9 cm

8 cm

7 cm

6 cm

5 cm

4 cm

3 cm

2 cm

1 cm

PFLEGE

Wie viel Wasser hat die Pflanze heute bekommen?

Hast du sie gedüngt? Wenn ja, womit?

Wie geht es deiner Pflanze heute? (Farbe, Läuse...?)

Platz für weitere Beobachtungen,
Fotos oder Zeichnungen



**MEHR
WISSEN
MEHR TUN !**

IB2 Mein eigenes Gemüsebeet

Eigene Pflanzen und Gemüse anbauen ist nicht schwer und bringt großen Spaß! Bei Anbau und Pflege sind einige Punkte zu beachten, damit die Pflanzen gut wachsen und das Gemüse geerntet werden kann. Hier sind die wichtigsten Begriffe erklärt:

1. Vorzucht

- ☞ Manche Pflanzen können vorgezogen werden. Das heißt ihr sät die Samen in kleinen Töpfen und stellt sie im Haus an einen warmen und hellen Platz.
- ☞ Pflanzen werden im Frühjahr, wenn es draußen noch zu kalt ist, vorgezogen.



2. Keimung

- ☞ Der Samen keimt, das heißt es, sprießt eine kleine Jungpflanze mit ersten Keimblättern.
- ☞ Stellt das kleine Pflänzchen zur Gewöhnung tagsüber nach draußen.



3. Umtopfen und Aussaat ins Freie

- ☞ Je größer die Pflanze wird, desto mehr Platz benötigt sie. Darum solltet ihr umtopfen, also in einen größeren Topf oder ins Beet pflanzen.
- ☞ Besteht keine Frostgefahr mehr, könnt ihr die Pflanzen in die Erde ins Freie setzen. Einer alten Bauernregel nach ist das nach den Eisheiligen. Das sind bestimmte Tage Ende Mai.



4. Pflege

- ☞ Welcher Standort gut ist, hängt von der Pflanzenart ab. Manche mögen es sonnig, manche sind lieber im Halbschatten.
- ☞ Auch wie viel Wasser die Pflanze braucht, ist von der Sorte abhängig. Gut ist es, das Wasser direkt in die Erde, nicht auf die Pflanze zu gießen.



5. Ernte

- ☞ Wann Erntezeit ist, hängt von dem jeweiligen Obst oder Gemüse ab.
- ☞ Wenn es so weit ist, guten Appetit beim Essen der eigenen Ernte!





**MEHR
WISSEN
MEHR TUN !**

IB3 Tomaten pflanzen und pflegen

Tomaten selbst anzubauen ist nicht schwer. Beachtet einige Punkte beim Anbau und bei der Pflege, damit es euren Pflanzen gut geht und die Tomaten prachtvoll wachsen.

- 🍅 Ab März könnt ihr Tomatensamen **säen**.
Befüllt einen Topf mit einer kleinen Schicht Kiesel und 4-5 cm Erde. Pflanz den Samen ca. 0,5 cm unter die Erde.
- 🍅 Stellt die Töpfe im Haus an einen warmen und hellen Platz.
Tomaten mögen es **windstill** und **sonnig**.
- 🍅 Regelmäßig **gießen**! Der Boden darf nicht austrocknen, denn Tomatenpflanzen brauchen viel Wasser. Vermeidet Staunässe, denn die Pflanzen sollten nicht im Wasser stehen.
- 🍅 Werden die Blätter nass, können sie schnell braun werden und faulen. Am besten ist es, nur die Erde und die Wurzeln zu gießen, nicht die Blätter.
- 🍅 Bis ihr die Pflanze wachsen sehen könnt, kann es ein bisschen dauern: Manchmal wenige Tage, manchmal auch 3 Wochen.
- 🍅 Die Tomaten sollten erst Ende Mai **ins Freie** gepflanzt werden.
Dann besteht keine Frostgefahr mehr.
Vorher könnt ihr eure Pflanzen tagsüber schon nach draußen stellen, damit sie sich langsam an die frische Luft gewöhnen.
- 🍅 Tomaten brauchen **viel Platz** für ihre Wurzeln. Im Beet solltet ihr einen Abstand von etwa 60 cm zwischen den einzelnen Pflanzen einhalten. Für den Anbau auf dem Balkon braucht man große Töpfe.
- 🍅 Damit die Tomaten beim Wachsen nicht abknicken, solltet ihr die Pflanzen an einen **Stock** binden. Er stützt die Pflanze.
- 🍅 Die **Ernte** erfolgt in der Regel ab Anfang Juli.



*Viel Erfolg beim
Pflanzen und Pflegen!*

Viel Spaß bei der Ernte!

IBS, S1 Tomatenvielfalt - Pflanzt eure eigenen Tomaten!

Es gibt weltweit über 2.500 verschiedene Tomatensorten. Sie unterscheiden sich sehr in ihrem Aussehen und ihrem Geschmack. Manche sind sehr klein, ähnlich einer Kirsche oder einer Johannisbeere, andere sehr groß. Die Früchte haben auch ganz unterschiedliche Farben und Formen. Sie können rot, gelb, orange oder auch schwarz-rot sein sowie rund, oval oder herz-förmig. Je nach Sorte schmecken sie süß, sauer, fruchtig oder würzig.



Quedlinburger Früheste Liebe



Die Tomatensorte „Quedlinburger Früheste Liebe“ ...

- 🍅 hat rote, normalgroße Früchte, die zwischen 40 und 60 Gramm wiegen.
- 🍅 wird nicht sehr hoch, trägt dafür viele Tomaten.
- 🍅 hat einen leckeren Geschmack und man kann sie früh ernten.
- 🍅 eignet sich gut als Salattomate.

IBS, S2 Tomatenvielfalt - Pflanzt eure eigenen Tomaten!

Weißbehaarte



Die Tomatensorte „Weißbehaarte“ ...

- 🍅 trägt hellgelbe, kleine Früchte.
- 🍅 wächst bis zu 2 Meter hoch.
- 🍅 hat einen fruchtigen, frischen und leicht süßen Geschmack.
- 🍅 ist mit ganz kleinen Härchen versehen, die man mitessen kann.

Black Zebra



Die Tomatensorte „Black Zebra“
(schwarzes Zebra) ...

- 🍅 hat runde, mittelgroße Früchte und ist braun-grün gestreift.
- 🍅 wächst sehr hoch.
- 🍅 besitzt eine feste Haut und schwarz-rotes, sehr saftiges Fruchtfleisch.
- 🍅 hat einen leicht süßlichen Geschmack, ist in der Küche sehr beliebt und vielseitig verwendbar.

Ochsenherz Findling



Die Tomatensorte „Ochsenherz Findling“ ...

- 🍅 hat Früchte, die wie ein Herz geformt sind.
- 🍅 trägt Früchte, die bis zu 600 Gramm wiegen können.
- 🍅 hat einen intensiven Geschmack und ist sehr lecker.
- 🍅 wurde zufällig entdeckt.

IBS, S3 Tomatenvielfalt - Pflanzt eure eigenen Tomaten!

Green Zebra



Die Tomatensorte „Green Zebra“
(grünes Zebra) ...

- 🍅 hat grüne, mittelgroße Früchte mit gelben Streifen.
- 🍅 trägt Früchte, die zwischen 80 und 120 Gramm wiegen.
- 🍅 besitzt einen frischen, saftigen Geschmack.
- 🍅 wird aufgrund ihres leicht säuerlichen Aromas vor allem für Salate, Soßen und Marmeladen verwendet.

Caro Red



Die Tomatensorte „Caro Red“ ...

- 🍅 hat große, orange leuchtende Früchte.
- 🍅 Trägt Tomaten, die bis zu 200 Gramm wiegen können.
- 🍅 weist einen sehr saftig, fruchtigen Geschmack auf.
- 🍅 enthält viel Carotin. Das ist der Farbstoff, der den Möhren ihre orangene Farbe gibt.

Guernsey Island



Die Tomatensorte „Guernsey Island“ ...

- 🍅 hat runde, rot-grün gestreifte Früchte, die 3-5 cm groß sind.
- 🍅 erreicht eine Höhe von bis zu 3 Metern.
- 🍅 besitzt ein dunkelrot gefärbtes Fruchtfleisch.
- 🍅 hat einen saftig, fruchtigen Geschmack.

IBS, S4 Tomatenvielfalt - Pflanzt eure eigenen Tomaten!

Ponderosa Pink



Die Tomatensorte „Ponderosa Pink“ ...

- 🍅 trägt große Früchte mit einem lila Farbstich.
- 🍅 hat Früchte die bis zu 1 kg wiegen können.
- 🍅 hat ein süßes, festes, sehr leckeres Fruchtfleisch.
- 🍅 wird seit über 100 Jahren angebaut.

Old German



Die Tomatensorte „Old German“ (alt-deutsch) ...

- 🍅 hat gelb-pink-orange gefleckte Früchte.
- 🍅 wächst bis zu 1,80 Meter hoch.
- 🍅 hat einen süßen, fruchtigen und intensiven Geschmack.
- 🍅 trägt besonders große Früchte.

Black Plum



Die Tomatensorte „Black Plum“ (schwarze Pflaume) ...

- 🍅 hat mittelgroße, pflaumenförmige, schwarz-bräunliche Früchte.
- 🍅 wächst bis zu 3,50 Meter hoch.
- 🍅 weist einen sehr intensiv fruchtigen Geschmack auf.
- 🍅 eignet sich gut für Salate, aber auch sehr gut für Suppen und Soßen.

IB6 Kreativ Gärtnern in Kartons

Recycling und Gärtnern vereinen! Wieso nicht einmal leere Getränkekartons als Pflanzentöpfe verwenden? Ob aus Plastikflaschen, alten Kisten, Steinen, Dosen oder Getränke-kartons ... es gibt viele tolle Ideen aus was euer eigener Garten gebaut werden kann! Und zusätzlich sieht es schön bunt aus in eurem Garten!



Aufgabe:

Baut euren ganz eigenen Garten mit leeren Getränkekartons! Ihr könnt auch alte Materialien wiederverwenden, die woanders nicht mehr gebraucht werden und so gleich etwas Gutes für die Umwelt tun!



...und so wird's gemacht:



Material: Leere Milch- oder Saftkartons, Gartenerde, Kieselsteine, Samen z.B. von unterschiedlichen Kräutern (Gänseblümchen, Löwenzahn, Sauerampfer, Brennnessel)

1. Die Getränkekartons gründlich ausspülen.
2. Das obere Ende des Kartons abschneiden, so dass ein ca. 10 cm hoher, offener Behälter entsteht.
3. In die Unterseite des Kartons 8 kleine Löcher bohren, damit später das Gießwasser vom besser ablaufen kann.
4. Jetzt kann der Anzuchttopf gestaltet werden, zum Beispiel mit Pappe, Ausschnitten von Prospekten und Malstiften.
5. Auf den Topf ein Etikett mit Datum, Tomatensorte und dem eigenen Namen schreiben.
6. Jetzt eine kleine Schicht Kieselsteine in den Karton füllen.
7. Den Karton dann mit Erde auffüllen
8. In kleinen Abständen 2-3 Samenkörner ca. 1 cm tief in die Erde stecken.



Nur bei Lebensmittelkartons kannst du dir sicher sein, dass keine Schadstoffe in die Pflanzenerde und somit später in deine Pflanzen gelangen.

IB9 Sprossen ziehen

Pflanzen benötigen Sonnenlicht zum Wachsen. Im Winter scheint die Sonne nur wenig und es ist kalt. Die meisten Pflanzen können zu dieser Jahreszeit nicht wachsen. Ihr könnt trotzdem gärtnern und eure eigenen Sprossen züchten.

Material:

- ein großes Einmachglas (zum Beispiel ein Saure-Gurken Glas)
- ein Stück Tüll (löchriger Stoff aus Chemiefasern)
- ein Gummiband
- Keimsaat (zum Beispiel Samen von Basilikum, Bockshornklee, Radieschen, Brokkoli, Erbsen, ...)



...und so wird es gemacht:

1. **Spüle** das Einmachglas aus.
2. Befülle es mit einem Teelöffel **Samen**.
3. Gieße so viel **Wasser** in das Glas bis es halb voll ist.
4. Lege den **Tüll** auf die Glasöffnung und befestige ihn mit dem **Gummiband**.
So entsteht ein Sieb.
5. Manche Samen müssen eingeweicht werden. Lasse das Glas mit Wasser und Samen dafür 8 Stunden stehen.
6. **Spüle die Samen täglich 1-2 Mal mit Wasser**.
Fülle dazu Wasser in das Glas und lasse es durch das Tüllsieb wieder ablaufen. Stelle das Glas schräg in ein Schälchen, so dass das restliche Wasser abfließt. Die Samen sollen nur feucht sein und nicht im Nassen liegen! Das Spülen ist sehr wichtig, damit sich kein Schimmel bildet!
7. **Beobachte deine Samen**: Bei manchen Sorten springt der Samen schon nach 1-2 Tagen auf und ein kleiner Spross guckt hervor. Manche brauchen 1 Woche bis sie keimen. Hab Geduld! Wenn du magst, nimm dein Pflanzenforscherbuch und schreibe oder male, was du beobachtest.
8. **Lass es dir schmecken**: Bevor du die Sprossen isst, spüle sie noch einmal mit Wasser ab. Direkt nach der Ernte essen, dann sind sie am gesündesten!



Tipp! Sprossen schmecken gut auf einem Butterbrot, im Kräuterquark, zu Kartoffeln und anderem Gemüse oder im Salat



**MEHR
WISSEN
MEHR TUN !**

IB10 Samen selbst züchten

Um etwas anzupflanzen braucht man Saatgut, also die Samen von Pflanzen. Denn: Eine Pflanze wächst aus einem Samen. Aber wo kommt der Samen her? Natürlich kann man Saatgut im Supermarkt oder in einer Gärtnerei kaufen. Man kann die Samen aber auch selbst ernten! Zum Beispiel aus Tomaten, aus Möhrenblüten oder aus Erbsenschoten.

Tomatensamen trocknen

1. Schneide die Tomate auf. Sammle das Fruchtfleisch, in dem die Samen stecken, in einem kleinen Glas mit Leitungswasser.
2. Nach ungefähr drei Tagen werden sich die Samen von dem Fruchtfleisch lösen. Wasche sie in einem feinen Sieb sauber.
3. Lege die Samen auf ein Stück Küchenrolle und lasse sie gut trocknen.
4. Bewahre die Samen bis zum nächsten März auf. Dann kannst du sie einpflanzen und dich auf neue Tomaten freuen!



✂ Vorlage für
Samentütchen ✂

Bastle dir ein Tütchen, um die Samen aufzubewahren. Beschrifte es mit dem Namen der Sorte und dem Datum, an dem du die Samen getrocknet hast.

<p>Tomate</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	
--	--

Wichtig! Man kann nicht aus jeder Pflanze Saatgut gewinnen. Manche Pflanzen – man nennt sie F1-Hybrid – haben Samen, die nicht keimfähig sind. Das heißt, dass aus diesen Samen keine Pflanze wachsen wird. Du kannst dein Glück versuchen und es einfach ausprobieren. Oder du gehst auf Nummer sicher fragst dort, wo du die „Mutter-Pflanze“ (oder ihr Saatgut) gekauft hast, nach.

IB11 Gärtnern auf hoch oben: Das Hochbeet

Ein Hochbeet ermöglicht eine große Ernte auf kleiner Fläche. Fertige Hochbeete oder Bausätze können im Baumarkt gekauft werden oder aber: Selber bauen! Holzbretter, Rundhölzer, Obstkisten, Steine, Holzplatten; Hochbeete können aus ganz verschiedenen Materialien gebaut werden. Wichtig ist nur, dass das Material keine Schadstoffe enthält, die in die Erde übergehen können, wie z.B. Lacke oder Imprägnierungen an Hölzern. Beste Bauzeit ist Herbst oder Frühjahr!



...und so wird's gemacht:

Material: Erde, Kompost, Material für die Einfassung des Beetes



1. Am ausgewählten Platz eine 25 cm Grube mit schrägen Wänden ausheben, die so groß wie das geplante Hochbeet ist.

2. Nun wird aus dem gewünschten Material die Fassung für das Hochbeet gebaut. Wichtig ist, dass sie einigermaßen stabil ist. Beispielsweise sind bei Holzbrettern Querbalken hilfreich, die in den Boden gerammt werden und die einzelnen Bretter sollten verbunden werden.

3. Der Boden des Hochbeetes sollte immer fixiert werden, z.B. mit Maschendrahtzaun auslegen.

4. Jetzt beginnt die Schichtung im Hochbeet:

- 40 cm zerkleinerte Äste, Stauden, bedeckt mit etwas Erde
- umgedrehte Rasenziegel oder 15 cm Grasschnitt, Stroh o.ä. Gartenabfällen
- 10-20 cm organische Abfälle (Kompost, verrottetes Laub,...)
- 20 cm Grobkompost
- 10-20 cm Feinkompost gemischt mit Muttererde

Das Hochbeet ruhig ganz auffüllen, es sinkt durch die Verrottung ca. 8-10 cm im Jahr, was dann durch Auffüllen mit Komposterde im Frühjahr ausgeglichen werden kann!

Was ist wichtig für ein Hochbeet?

Wie lang das Hochbeet wird ist egal, es sollte aber von allen Seiten erreichbar sein. Damit auch alle Pflanzen gut gepflegt werden können ist eine Breite von ca. 2x der Armlänge gut und eine Höhe auf Hüfthöhe. Gut für ein Hochbeet ist eine Ausrichtung von Norden nach Süden und eine Mischung aus voller Sonne bis Halbschatten, das garantiert gutes Pflanzenwachstum.

IB12 Wenig Platz? Kein Problem!

Der Salatbaum



Hast du schon mal einen Salatbaum gesehen?
Aus einem Stück Kanalrohr und einem großen Eimer oder Topf
kann ganz einfach ein Salatbaum gebaut werden.

...und so wird's gemacht:

Material: Kanalrohr, großer Eimer oder Topf, Erde, Salatsetzlinge

1. Das Kanalrohr mit ca. 10 cm breiten Löchern versehen.
2. Das Kanalrohr in einen Eimer/Topf mit Erde stecken und mit Erde befestigen.
3. Kanalrohr nach und nach von oben mit Erde auffüllen und diese mit einem Balken o.ä. leicht feststampfen (mind. 15 cm am oberen Kanalrohrende frei lassen um die Bewässerung zu erleichtern).
4. Etwas Wasser oben ins Kanalrohr geben und warten bis es durchsickert.
5. In die Rohröffnungen kleine Löcher mit den Fingern drücken und die Setzlinge einsetzen und andrücken.

Was ist wichtig für den Salatbaum?

Der Salatbaum wird immer von oben gegossen, das Wasser läuft dann zu den unteren Pflanzen durch. Darauf achten, dass immer genügend Feuchtigkeit im Salatbaum ist.

IB13 Kreatives Gärtnern: Der Kräuterturm

Ist nicht soviel Platz, kann einfach in die Höhe gegärtnert werden.

...und so wird's gemacht:



Material: 3 verschieden große Tontöpfe, Kräutelerde, Kräuter

1. Größten Topf zuerst platzieren und das Wasserloch im Topfboden mit einer Tonscherbe o. ä. bedecken.
2. Den größten Topf 3/4 mit Kräutelerde füllen und dann den mittleren Topf darauf platzieren. Ob er in der Mitte oder am Rand stehen soll, ist Geschmackssache.
3. Nun den kleinsten Topf platzieren und mit Erde zu 3/4 auffüllen.
4. Am Schluss die Pflanzen in den Töpfen nach Belieben einsetzen und ggf. mit Erde auffüllen.

Vergiss nicht deinen Kräuterturm immer schön zu gießen!

Was ist wichtig für einen Kräuterturm?

Setze die feuchtigkeitsliebenden Kräuter nach unten und die trockenheitsliebenden nach oben. Der kleinste obere Topf trocknet am schnellsten aus, weil das Wasser nach unten durchläuft.

IB14 Vertikaler Garten

Zu wenig Platz? Der Garten kann auch einfach hochkant sein!

...und so wird's gemacht:



Material:

- unbehandelte Holzpalette
- Mulch- /Gartenbaufolie
- Tackerpistole
- Setzlinge/ Pflanzen
- Erde

1. Die Holzpalette mit der Rückseite nach oben auf den Boden legen und dann die Rückseite mit der Folie bedecken, sowie die beiden Längsseiten und eine Querseite.
2. Die Folie zuschneiden und mit der Tackerpistole befestigen (Die Folie hält die Erde in der Holzpalette).
3. Die Holzpalette umdrehen, sodass die Vorderseite (die ohne Folie) oben ist.
4. In das obere noch offene Ende der Palette können nun Pflanzen gesetzt werden, damit die Erde hier nicht rausfällt (Die Pflanzen dicht nebeneinander setzen).
5. Die Holzpalette in den anderen Zwischenräumen mit etwas Erde befüllen und die Pflanzen einsetzen und wässern.

Was ist wichtig für einen vertikalen Garten?

Den Holzpaletten-Garten ca. zwei Wochen flach auf dem Boden liegen lassen, damit die Pflanzen alle anwachsen können und sie die Erde in der Palette stabilisieren!

IB15 Der kleine Acker



Egal ob Linda, Desiree oder andere Pflanzkartoffeln, Kartoffeln brauchen nicht unbedingt den großen Acker. Sie können auch in einem großen Eimer oder Kübel gedeihen.

...und so wird's gemacht:

Material: etwas Kies, Scherben oder Blähton, ein Gefäß (Kübel, Reissack,...), Blumenerde, Pflanzkartoffeln



1. Den Kübel mit ca. 10 cm hoher Dränageschicht (Kies, Scherben, oder Blähton) befüllen.

2. Auf die Dränageschicht ca. 15 cm Blumenerde auftragen (kann auch mit etwas Sand gemischt werden).

3. Auf die Blumenerde 3 bis 4 Pflanzkartoffeln auslegen. Nun muss alles gleichmäßig feucht gehalten werden.

4. Wenn die Keime 10 cm lang sind, soviel Erde nachfüllen, dass nur noch die Blattspitzen zu sehen sind. Das Auffüllen mit Erde muss solange wiederholt werden, bis der Kübel bis oben hin mit Erde befüllt ist (So bilden sich mehrere Lagen neuer Kartoffelknollen, die ca. 100 Tage nach dem Pflanzen erntereif sind).

Was ist wichtig für deine Kartoffeln?

Die Erde darf nicht austrocknen und in frostigen Nächten sollte der Kübel mit einem Kunststoffvlies abgedeckt werden, damit die Blätter nicht erfrieren.

IB16 Ein Garten für drinnen und draußen Der kleine Garten in der Obstkiste

Alte Obst-oder Weinkisten vom Wochen- oder Supermarkt lassen sich toll bepflanzen und werden so ganz leicht zum beweglichen Kleingarten. So kann die Kiste drinnen oder draußen stehen und bepflanzt werden.

...und so wird's gemacht:



Material:

- Obstkiste
- 1/2 kleiner Sack Gartenerde
- 12 Handvoll Sand (z.B. Sandkasten)
- Reste von Teichfolie (oft bei Gartenbaubetrieben kostenlos in kleinen Mengen erhältlich)
- Samen (Kräuter, Tomaten, etc.)
- Materialien für kleine Markierungen (Steine, Rinde, Äste, Tonscherben)

1. Die Kiste mit Teichfolie auslegen und darauf zuerst der Sand und dann die Gartenerde streuen.
2. In die Erde die Samen ca. 1 cm tief reindrücken und leicht mit Erde bedecken.
3. Danach können die Pflanzenstellen mit kleinen Steinen, Ästen o.ä. markiert werden.

Viel Spaß bei der Ernte!

Was ist wichtig für deinen kleinen Garten?

Pass beim Gießen auf, dass nicht zu viel und nicht zu wenig Wasser in der Obstkiste ist.

IB17 Draußen ist kein Platz? Dann auf zum Indoor-Gärtnern!



Hängegärten

Falls nicht so viel Platz draußen ist oder es drinnen grüner werden soll sind kleine Hängegärten vor dem Fenster eine tolle Sache.

...und so wird's gemacht:

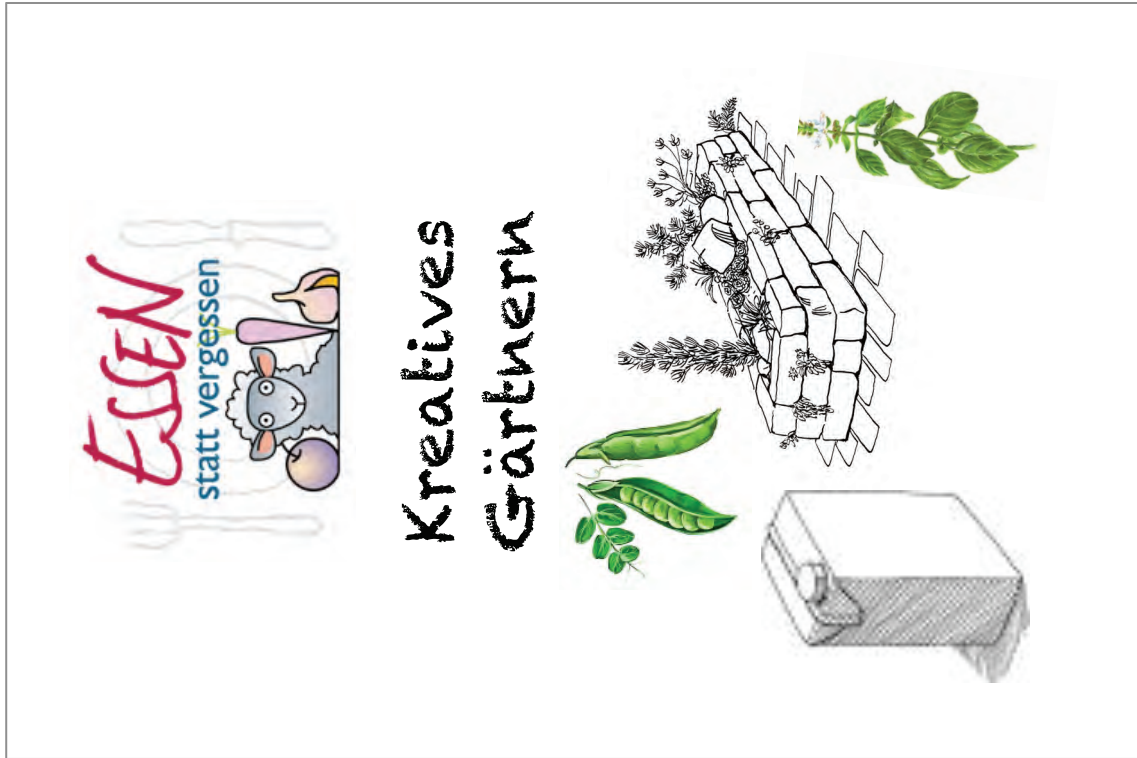
Material: Alte Plastikflaschen (besonders gut eignen sich 2 Liter Flaschen), eine dünne Holzleiste (z.B. Bambusstange), belastbaren Strick/Seil, Erde, Pflanzen oder Samen

1. Die Flaschen gut waschen und da wo der Radius am größten ist auseinanderschneiden.
2. In den Deckel mit einem Schraubenzieher oder einer Schere ein Loch für das Tropfwasser stechen.
3. Beim oberen Teil der Flasche auf den Seiten (am besten mit einem Locher) zwei Löcher zum Aufhängen stechen.
4. Den Deckel auf die Flasche schrauben und mit Erde befüllen, darauf die Pflanzen oder Samen einsetzen (Die Flasche nicht höher als 1 cm unter den Löchern befüllen).
5. Die bepflanzte Flasche dann an einem ca. 10 cm langen Holzstück mit unterschiedlichen Seillängen aufhängen, sodass übereinander hängen (Bei der letzten Flasche einfach den unteren abgeschnittenen Flaschenteil auf die hängende Flasche stecken um das Tropfwasser aufzufangen)

Was ist wichtig für den Indoor-Garten?

Er sollte einmal am Tag gegossen und auch öfters gedüngt werden (z.B. mit Eierschalen, Kaffeesatz, etc.).

TB4 Tischaufsteller, Maße 10 x 15 cm



TBS Tischaufsteller, Maße 10 x 15 cm

